»Vor 25 Jahren beschrieb der US-Politikberater Zbigniew Brzeziński die Bedeutung der Ukraine für Russland. Sein Buch liest sich nun wie eine Prophezeiung.«

Malte Lehming im TAGESSPIEGEL (2 Tage vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine am 24. Februar 2022)



296 Seiten – 20,00 EURO – KLAPPENBROSCHUR – ISBN 978-3-939816-97-3

nomenverlag

»Man muss dieses Buch zur Kenntnis nehmen, und man muss es ernst nehmen.«

Helmut Schmidt im April 1999

In seiner außergewöhnlichen geostrategischen Analyse *Die einzige Weltmacht* von 1997 – einem der wichtigsten politischen Bücher der letzten Jahrzehnte – legt Zbigniew Brzeziński dar, welche Strategie die USA verfolgen sollten, um ihre globale Vormachtstellung nach dem Ende der Sowjetunion auch im 21. Jahrhundert zu bewahren.

Von zentraler Bedeutung sind dabei die Entwicklung Europas und die NATO-Osterweiterung für die US-amerikanische Führungsrolle auf dem »großen Schachbrett« Eurasien, der Heimat des größten Teils der Weltbevölkerung, bedeutender Bodenschätze und Wirtschaftstätigkeiten. Für Brzeziński ist Europa unverzichtbar als Brückenkopf für amerikanische Macht und als mögliches Sprungbrett für eine Ausdehnung des westlichen Systems in den eurasischen Kontinent hinein. Deswegen müssten die USA weiterhin tatkräftig und ohne Wenn und Aber für die europäische Einigung eintreten.

»Während der Lektüre ist man immer wieder versucht, zum Copyright-Vermerk zu blättern: Ist dieses Buch wirklich 1997 erschienen? Es liest sich wie eine brandaktuelle Analyse, welche geopolitischen Triebkräfte die internationale Politik heute bestimmen.«

Christoph von Marschall beim Deutschlandfunk am 3. August 2015

In dieser erweiterten Ausgabe des Buches geht Brzeziński auch auf neuere globale Entwicklungen ein wie den Krieg in der Ukraine sowie die Rückkehr Russlands auf die internationale Bühne und den Aufstieg Chinas.

»Stabilität auf der eurasischen Landmasse kann nur mit, nicht ohne und schon gar nicht gegen Russland erreicht werden.«

Hans-Dietrich Genscher in seinem Vorwort zu diesem Buch

Zbigniew Brzeziński (1928-2017)
war ein polnisch-US-amerikanischer Politikwissenschaftler und Politikberater und neben Henry Kissinger und Samuel P. Huntington der wichtigste US-amerikanische Geostratege nach dem Zweiten Weltkrieg. Er war von 1966 bis 1968 Wahlkampf-Berater Lyndon B. Johnsons und von 1977 bis 1981 Sicherheitsberater von US-Präsident Jimmy Carter. 1988 war er stellvertretender Vorsitzender der National Security Advisory Task Force von Präsident George Bush senior.

Dieses und weitere Bücher zur Außenpolitik der USA unter:

www.nomen-verlag.de